

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kinderfreizeit:

Im Sommer fand die Kinderfreizeit 22 Kindern im Haus Ascheloh statt. In 8 Tagen reisten wir mit den Kindern um die Welt und veranstalteten ein Programm passend zu verschiedenen Ländern.

Um unser Team zu vergrößern boten wir 7 ehemaligen Teilnehmenden die Chance, zu einem vergünstigten Preis mitzufahren, um hinter die Kulissen einer Kinderfreizeit zu schauen. Einige davon starteten noch im selben Jahr ihre Ausbildung zum Jugendleiter und sind nun im offiziellen Team für die Fahrt 2023 mit dabei.

Blickpunktbande

Seit dem zweiten Halbjahr 2022 gibt es wieder die Blickpunktbande. Theresa Ungelenk hat zusammen mit Praxisstudentin Jana Baden ein Programm ausgearbeitet, an dem auch noch andere Teamer*innen beteiligt sind. Die Nachfrage (beim ersten Treffen waren 57 Kinder da) ist so groß, dass darüber nachgedacht wird, die Gruppe zu teilen.

Kindergärten

Wir sind weiter mit zwei wunderbaren Einrichtungen unterwegs, die unterschiedliche Ausrichtungen haben. Sowohl Anja Harges (Anne-Frank-Kindergarten) wie auch Alina Moors (Martin-Luther-Kindergarten) prägen mit ihren pädagogischen Konzepten ihre jeweilige Kita.

Grundsätzlich macht auch uns der Mangel an Erzieher*innen zu schaffen, so dass frei werdende Stellen nicht sofort wiederbesetzt werden können.

Es sieht so aus, dass wir tatsächlich 2024 die neue Senfkorn-Kita („Katharinenhöfe“) eröffnen können. Diese Information kann gerne schon gestreut werden.

Der Kindergarten-Ausschuss ist an vielen Stellen präsent und leitet bietet den beiden Leitungen eine gute Begleitung.

Gottesdienst mit Kindern

Nach einer langen Zeit des Stillstands (Corona) ist es harte Arbeit, wieder Kinder in unsere Angebote für Kirche mit Kindern zu bekommen.

Das Minigottesdienstteam und das Kindergottesdienstteam haben sich zusammengetan und zunächst gemeinsam „Gottesdienst für Kinder“ angeboten, in dem Kinder aller Altersklassen willkommen sind.

Ab 2023 ist dieses Format dann übergegangen in das Format „Gottesdienst für Klein bis Groß“, in dem nicht nur Kinder jeden Alters, sondern auch Erwachsene zu ihrem Recht kommen sollen. Er findet an jedem 1. Sonntag im Monat statt.

Arbeit mit Jugendlichen – Juenger in Haltern

Nach Corona baut sich dieser Bereich langsam wieder auf: Mit Jugendlichen zusammen haben Diakonin Schäfer und Praxisstudentin Jana Baden ein Programm auf die Beine gestellt, das Jugendlichen in der Juenger-Zeit mindestens einmal im Monat ein besonderes Event erwartet.

Besonders gut besucht waren die Tagesausflüge in den Kletterpark, in den Movie Park und im Dezember in das Phantasialand. Aber auch kleinere Aktionen wie Karaoke, Konsolen-Abende oder Gesellschaftsspiel-Abende im Keep wurden angenommen.

Daneben gibt es auch andere Treffen und die sogenannten Team-Times, die ein Teil der Konfi-Arbeit sind.

Jugendfreizeit

Im letzten Jahr waren die Jugendlichen aus Haltern und dem ganzen Kirchenkreis gemeinsam in der Jugendherberge in Nürnberg. Auch wenn Corona die Zahl der Mitfahrenden stellenweise sehr reduziert hat, war es eine schöne Zeit dort in einer richtigen Burg. Diakonin Schäfer hat diese Fahrt zusammen mit jungen Teamern begleitet.

Besondere Jugendgottesdienste

Nach Beschluss unseres Ausschusses für Kinder und Jugendliche gibt es nicht mehr monatliche Jugendgottesdienste („Keep Pra(y)sing“), sondern eher nach Anlass und Lage.

Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung der Jugend am Gottesdienst-Projekt „Kirche à la carte“ gewesen: Ein Kino-Gottesdienst, der Darkness-Gottesdienst an Karfreitag, der Lagerfeuer-Gottesdienst und die Scary-Church-Night am Reformationstag waren ein Erfolg und bekamen positives Feedback, nicht nur aus der Jugend der Gemeinde.

Konfirmandenarbeit

Im letzten Jahr (2022) startete der erste Durchgang unseres neuen Konfi-Konzepts. Kurzgefasst heißt das: Die Konfis beginnen als Gesamtgruppe im Juni mit der ersten KonfiZeit, die einmal im Monat Samstags stattfindet. In der KonfiZeit geht es um „Inhalte“, in der JuengerZeit um „Spaßzeit“.

In den Sommerferien geht es dann für eine ganze Woche ins Konficamp, 2022 waren wir in Mirow an der Mecklenburgischen Seenplatte.

Erstmals machten sich die Konfirmanden*innen aus dem ganzen Halterner Stadtgebiet gemeinsam für eine Woche auf den Weg. Vorbereitet und durchgeführt wurde das Camp von einem Team aus ehrenamtlichen Teamer*innen der Jugendarbeit und dem ipT. Schöne Tage verbrachte die Gruppe in der Jugendherberge direkt am See. Die Fahrt legte den Grundstein für den ersten Jahrgang des neuen Konfi-Konzeptes.

Nach dem Konficamp gibt es ein Mix aus KonfiZeit (Samstags) und JuengerZeit als Teamtimes (Treffen der Konfis in Kleingruppen mit einem/einer Teamer*in).

Die Teamer*innen werden in einem sogenannten „Start-up“ über ein Dreivierteljahr ausgebildet.

Aus den Außenzentren

Sythen:

Seit der Verabschiedung von Karl Henschel übernimmt Karolin Wengerek die Zuständigkeit für das Gemeindezentrum Blickpunkt in Sythen. Dort wurden im vergangenen Jahr die beiden Küchen ins Visier genommen. Das Obergeschoss ist bereits mit einer neuen funktionalen Küche ausgestattet, im Kellerbereich laufen noch die Umbauarbeiten.

Als kleiner Auftakt für die neue Gottesdienststruktur ab Juni 2023 fand im Dezember wieder ein Familiengottesdienst mit reger Beteiligung statt. Pfarrer i.R. Manthey, Mitarbeitende aus der Kinder- und Jugendarbeit und einige Konfis gestalteten das adventliche Programm. Eine kleine Band mit Unterstützung von katholischen Gemeindegliedern ließ die Gemeinde bei den Liedern in Schwung kommen. Ein gemeinsames Mittagessen mit kleiner Bastelaktion rundete das Programm ab.

Eine Gruppe von Freiwilligen hegt und pflegt das Außengelände des Blickpunkts.

Lippramsdoorf

Neben der Frauenhilfe sind es vor allem Gruppen von der Familienbildungsstätte, die sich dort treffen - oder auch auswärtige Anfragen, die das Haus für ein ganzes Wochenende buchen.

Nach dem „Umbau“ des Jugendraums in einen weiteren Seminarraum ist es ein Anliegen, das Haus vermehrt für Seminarbetrieb zu „vermarkten“.

Auch hier ist eine Truppe von engagierten Männern für die Pflege der Außenanlage zuständig.

Flaesheim

Bis vor kurzem lebte eine ukrainische Familie im Bodelschwinghaus. Sie hat zum Glück eine eigene Wohnung gefunden.
Ansonsten treffen sich dort vor allem der Seniorenclub und der Bastelkreis.

Gruppen und Kreise

Bibelarbeit am Morgen:

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat und hat 2022 das Buch Daniel gelesen, und 2023 die Lektüre der Apostelgeschichte begonnen. Jörg Winkelströter nimmt regelmäßig teil und bereite die Zusammenkünfte vor.

Bibelgesprächskreis:

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat und hat 2022 ausgewählte Texte des Johannes-Evangeliums gelesen. Für 2023 wird sich die Gruppe mit Frauen im Alten und Neuen Testament beschäftigen. Jörg Winkelströter nimmt regelmäßig teil und bereite die Zusammenkünfte vor.

Im Januar 2023 wurde in der Zeitung auf die beiden Gruppen hingewiesen. Daraufhin kamen jeweils zwei neue Interessierte.

Paul-Gerhardt-Treff:

Der Paul-Gerhardt-Treff hat mit regelmäßigen Treffen im Sommer 2022 wieder begonnen. Er kommt jede Woche Donnerstag von 14.30 bis 16.30 zusammen. Es nehmen zwischen 20 bis 30 Seniorinnen und Senioren teil. Nach einem Zeitungsartikel kamen acht neue Interessierte, von denen fünf nun regelmäßig teilnehmen. Jörg Winkelströter ist normalerweise jedes Mal dabei und hält eine Andacht, von Zeit zu Zeit trägt er auch etwas zur Programmgestaltung bei. Im Sommer wird das Küchenteam kleiner. Daher werden neue Mitglieder für das Team gesucht. Wenn sich keine neuen finden, werden die Treffen nicht mehr wöchentlich oder u.U. sogar gar nicht mehr stattfinden können. Das wäre sehr schade. Daher die Bitte an alle Anwesenden, zu überlegen, ob Sie selbst mitwirken könnten oder jemanden wissen, den man dafür fragen kann.

Weitere Gruppen:

Der Männerkreis am Donnerstag, die Gruppe 55+, die Efa-Gruppe, die Frauenhilfen in Sythen und Lippamsdorf, der Seniorenclub in Flaesheim und der Hauskreis Haltern haben sich regelmäßig mit einem abwechslungsreichen Programm getroffen. Die Pfarrpersonen und Barbara Theen sind nach einem bestimmten Plan punktuell oder permanent dabei und gestalten das Programm mit.

Die Frauenhilfe Haltern hat sich als offizielle Frauenhilfsgruppe aufgelöst und trifft sich jetzt nach Bedarf und nach Laune.

Hauskreise:

Anfang 2022 starteten Presbyterin Annette Bleß und Diakonin Karolin Wengerek den Aufruf zu neuen Hauskreisen. Daraus haben sich zwei Gruppen mit unterschiedlicher inhaltlicher Ausprägung entwickelt, die sich weiterhin regelmäßig in den eigenen Wohnzimmern treffen, um sich über persönliche, theologische und gemeindliche Themen auszutauschen.

Kirchenmusikalische Gruppen

Sowohl der Chor (unter Leitung von Sung-Jin Suh) wie auch der Posaunenchor (Leitung Klaus Freyer) haben ihre Arbeit wieder aufgenommen und proben regelmäßig.

Gerade auch der Posaunenchor genießt in Haltern einen guten Ruf und ist für bestimmte Veranstaltungen angefragt (z.B. Martinsumzüge der Kitas, ...).

Der Gitarrenkreis (Leitung Henning Henke) hat – wie auch der Posaunenchor – im Blickpunkt Sythen sein Quartier gefunden.

Der Freundeskreis Kirchenmusik schaffte es auch 2022, schöne Konzerte auf die Beine zu stellen.

Allgemeine Gemeindearbeit

Kirche a la carte

2022 war der Startpunkt für unser Projekt „Kirche a la carte“ – Gottesdienste zu anderen Zeiten an anderen Orten feiern. Neben der Radpilgertour gab es genauso Kino-Gottesdienste oder eine „Scary-Church-Night“. Und vieles mehr. Wir haben versucht, jeden Monat mindestens einen Gottesdienst im Rahmen von „Kirche a la carte“ anzubieten. Das soll auch so 2023 fortgeführt werden. Dazu gibt es auch in den Kontakten jeweils ein Extrablatt.

Aus dem Presbyterium

Die neuen Presbyteriumsmitglieder haben sich so langsam eingearbeitet und in die Struktur gefunden. Die Aufgaben von Presbyter*innen sind noch einmal mehr geworden – da wir die Küsterstelle nicht wiederbesetzt haben, gilt es an vielen Stellen, dass diese Arbeit nun von anderen übernommen werden muss. Presbyter*innen, die Lektorendienst haben, versehen in der Regel auch den Küsterdienst.

Es wird gerade daran gearbeitet, einen Lektoren- und Küsterkreis für weitere Ehrenamtliche aufzubauen.

Das Presbyterium hat sich sowohl mit den Auswirkungen von Corona beschäftigt, wie auch mit den Finanzen, der fehlenden Küsterstelle, mit einer neuen Gottesdienststruktur – vor allem aber auch mit der Frage: Was ist als

Gemeinde unser Fokus, in welche Richtung wollen wir gehen und wie gehen wir diesen Weg. Und was brauchen wir dafür.

Gebäude

Wir hatten eine Gebäudebegutachtung; Verknüpfung mit inhaltlichen Entscheidungen. Die Gruppe Grüner Hahn begleitet gerade auch diesen Bereich mit viel Know-how und Engagement.

Mitarbeiterdankeschön:

Nach langer Zeit konnten wir wieder mal ein Mitarbeitenden Treffen für alle Ehrenamtlichen unserer Gemeindegemeinschaft organisieren. Nach der langen Coronapause war der Fokus auf die Zeit für gemeinsame Gespräche gerichtet. Das Fest wurde gut angenommen und soll nun jährlich stattfinden.

Gemeindefreizeit

In den Herbstferien 2022 waren wir eine Woche mit insgesamt 30 Menschen von 1-85 Jahre unterwegs auf der schönen Nordseeinsel Spiekeroog. Zwar war das Haus eher einfach und weiter außerhalb, so dass es immer hieß: laufen. Doch es war eine schöne Gemeinschaft und ein schönes Inselerlebnis. Mit unterschiedlichen Angeboten für Jung und Alt war hoffentlich für alle was dabei.

Es soll jeweils in den Jahren, in denen keine Kirchentagsfahrt ist, eine Gemeindefreizeit stattfinden. Die nächste ist also 2024!

Personalwechsel

Pfarrer Karl Henschel ist tatsächlich in den Ruhestand gegangen, was für viele kaum vorstellbar war. Zum Glück bleibt er uns an vielen Stellen erhalten, so dass sein Gesicht nachwievor ein Teil unserer Gemeinde bleibt.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön für diese Lebensleistung in unserer Kirchengemeinde. Wir hoffen, dass dieses Dankeschön auch in seiner Verabschiedung zum Ausdruck gekommen ist.

Seit August 2022 ist Pfarrer Jörg Winkelströter als neuer Pfarrer nach Haltern gezogen. Er wohnt jetzt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen im Pfarrhaus am Hennewiger Weg 2. Die ersten Monate waren vor allem damit gefüllt, in die neue Gemeinde reinzukommen und alles kennenzulernen. Nach 10 Jahren in der Schweiz (Basel) ist es auch ein neues Ankommen in der westfälischen Landeskirche.

Das ipT (interprofessionelle Team) ist damit komplett geworden. Alle Aufgabengebiete der Gemeinde sind noch einmal angeschaut und auf die vier Personen des ipT (Schäfer, Vokkert, Wengerek, Winkelströter) verteilt

worden. Die genaue Aufteilung des ipT können Sie und könnt ihr auch auf der Homepage nachlesen.

Prädikantenausbildung:

Diakonin Karolin Wengerek hat im Jahr 2022 die Prädikantenausbildung begonnen, um detailliertere Kenntnisse für ihre Arbeit im Bereich Gottesdienste zu erlangen. Außerdem kann sie dann bei Bedarf Kasualien übernehmen. Die Ausbildung wird im Frühjahr 2023 abgeschlossen.

Youtube-Gottesdienste

Auch 2022 schaffte es die Gemeinde, für jeden Sonntag einen Youtube-Gottesdienst ins Netz zu stellen. Das ist vor allem Dank Klaus Tykwer in Zusammenarbeit mit Klaus Manthey und Karsten Jacob zu verdanken. Unter „evangelisch in Haltern“ sind die Videos zu finden.

Friedhof

Unser Friedhof hat unter dem neuen Friedhofsgärtner gewonnen. Neben Bänken draußen ist geplant, neue Stühle anzuschaffen. Vor allem auch Christiane Oldemeyer, aber auch dem ganzen Friedhofsausschuss ist es zu verdanken, dass der Friedhof ein geschätzter Ort der Ruhe ist. Die Finanzen sind bei Christiane Oldemeyer in guten Händen.

Dienstehaus - Diakonie

Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung beriet in 2022 ca. 380 Ratsuchende. Zzgl. einer haushaltangehörigen Person sind es 760 Menschen, die sich in einer prekären Lebenslage befinden. Im Stadtgebiet leben 1.807 Personen zzgl. der Angehörigen in Überschuldung (Dunkelfeld nicht berücksichtigt). Die Corona-Krise eröffnete den Vorteil Zugänge zur Beratung barrierefreier zu gestalten, indem Beratung vermehrt telefonisch und per E-Mail Beratung erteilt wurde. Diese Form der Beratungsmöglichkeit wurde insbesondere von Neuanfragenden geschätzt, da sie anonym ist und in der Form des nicht persönlich notwendigen Erscheinens als weniger stigmatisierend empfunden wird.

Familienbildungsstätte

Zur Zeit werden 6 Delfi Kurse und 6 Musikgarten Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr und Kindern bis 3 Jahre im PGH angeboten. Die Angebote finden Die-Do vormittags und nachmittags statt. Es besteht weiterer Bedarf an Kursen für Familien mit Babys im 1. Lebensjahr und Eltern-Kind-Angeboten für

Kinder ab 12 Monaten am Nachmittag (Spielgruppen). Hier sind wir auf der Suche nach Kursleitungen!!

Nach den Osterferien startet, bei genügend Anmeldungen, der Kurs „Kinder in Bewegung“.

Im Bereich Gesundheit und Bewegung laufen nach wie vor die zwei gut besuchte „Hatha Yoga“ KURSE am Dienstagabend im Gemeindesaal.

Die zwei Kurse „Fitnessgymnastik“ am Mittwochmorgen für Seniorinnen im Gemeindesaal sind voll besucht.

Die Pilateskurse am Mittwochabend laufen nach wie vor online, da der Famibi-Raum für die Gruppe zu klein ist und es Teilnehmende gibt, die auf Grund der Entfernung nur online teilnehmen können.

Hier sind wir mit Frau Wengerek im Gespräch evtl. eine Kurszeit im Gemeindesaal zu finden in der für die Teilnehmenden, die wieder in Präsenz trainieren möchten, eine Möglichkeit geschaffen wird.

Die Entspannungsangebote am Donnerstagabend im Famibi-Raum „Progressive Muskelentspannung“ und „Meditation“ finden wegen zu geringer Anmeldezahlen zur Zeit nicht statt.

Wir sind auf der Suche nach Menschen die als Kursleitung Angebote im Rahmen der FAMILIENBIDUNG anbieten möchten. Das könnten wir dringend Unterstützung gebrauchen.

Sabine Stein, Familienbildungsstätte

Psychologischer Fachdienst

Der Psychologische Fachdienst der Ev. Jugendhilfe Recklinghausen unterstützt im Geschäftsfeld Erziehung und Förderung den Fachdienst Pflegefamilien und die interdisziplinäre Frühförderstelle des Heilpädagogischen Zentrums in Marl. Die Beratung gilt u.a. Fragen, wie der Entwicklungsstand eines Kindes zu beurteilen ist, auf welche Herausforderungen sich Eltern bzw. Pflegeeltern zukünftig einstellen müssen, und welche Hilfen aus psychologischer Sicht zu empfehlen sind.

Darüber hinaus arbeitet der Psychologische Fachdienst an der (Weiter-) Entwicklung von trägerweiten und bereichsspezifischen Fachkonzepten mit, aktuell z.B. an dem Konzept Gewaltprävention – Gewaltschutz der Diakonie.“

Frau Jensen, Psychologischer Fachdienst im DH Haltern am See.

Wohnberatung

Liebe Gemeindemitglieder!

Ich möchte mich hiermit von Ihnen verabschieden. 7 Jahre lang war ich in der Funktion als Wohnberatung der Diakonie für die Stadt Haltern zuständig. Meine Aufgabe war, das Zuhause von überwiegend älteren Menschen mit Pflegebedarf und/oder Behinderung so anzupassen, dass ein bequemes und

sicheres Wohnen trotz Erkrankung möglich wurde. Viele Bäder wurden barrierefrei umgebaut, viele Rampen und Treppenlifte eingebaut, um ins Haus oder ins Schlafzimmer in der 1. Etage kommen zu können.

Es war bei jedem Hausbesuch ein Überraschungspaket und ich habe mit vielen Menschen Gespräche über ihr Leben, über Einschränkungen und Möglichkeiten führen dürfen. Für mich waren diese sieben Jahre eine Bereicherung und haben meinen Blick auf das Alter sicherlich beeinflusst.

Viele Gemeindemitglieder habe ich kennenlernen dürfen, mit einigen Presbyteriumsmitgliedern habe ich zusammengearbeitet, mehrere Pastoren und Pastorinnen kennengelernt und gemeinsame Sommer- und Adventsfeste noch in Zusammenarbeit mit unserer Diakoniestation feiern dürfen.

Ab April widme ich mich im Rentenalter anderen Aufgaben und schaue mal, wohin mich das Leben noch führt! Es gibt schon eine Nachfolgerin, Frau Kristina Tourgman, die auch unter 0160 – 88 45 629 zu erreichen sein wird und sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen wird.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen Gottes Segen und sage: Leben Sie wohl!

Ulrike Steck-Drescher